

KiTa St. Josef auf „Tour in der Natur“

Am 26.05.2017 begab sich beinahe die gesamte Belegschaft der Kindertageseinrichtung St. Josef Dillingen samt Leitung mit AbenteuerWaldheimat auf Tour in die Natur.

Morgens um acht ging es nach einer kurzen Begrüßung samt Ausblick auf den kommenden Tag hinein in den morgendlichen Wald in Richtung Basis.

Da Mutter Natur Ende Mai in voller Pracht und Blüte überall präsent ist und einlädt zum Bestaunen, Beobachten und Kosten, dauerte es auch nicht lange, bis die Truppe nach anfänglicher Skepsis verschiedene Pflanzen, unten im Bild junge Disteln, nach Erklärung und Anleitung auf deren Geschmack testete.



Kleine Pflanzenkunde und Stärkung

Im Basislager von AbenteuerWaldheimat angekommen, erholten sich die Teilnehmer bei mitgebrachter Brotzeit und tauchten dann während einer Meditationsrunde, bei der sich jeder ein eigenes stilles Plätzchen suchte, in den Zauber, die Kraft und die Ruhe des Waldes ein.

Diese Ruhe des Waldes und im Gegensatz dazu der „alltägliche“ Lärm wurde ganz besonders deutlich, als mitten in der Meditation ein uralter Traktor als Vertreter unserer heutigen „Zivilisation“ durch die Stille brach.

Im Anschluss an diese, für einige bedeutende, Erfahrung, ging es auch schon weiter in den praktischen Teil des Tagesprogrammes.

Die verschiedenen vorgestellten Arten des Feuermachens, wie sie im Lauf der Menschheitsgeschichte genutzt wurden, begeisterten und erstaunten die Teilnehmer gleichermaßen.

Doch wie heißt es so schön „Bilder sagen mehr als tausend Worte“ ☺



Begeisterung und Ausdauer ☺



Teamwork



Neben Aufnahme von Nahrung und Wärme gehört als drittes im Bunde der Schutz vor Wind, Wetter und Tieren zu den essentiellen Grundbedürfnissen der Menschheit. In einem Rundgang durch das Gebiet von AbenteuerWaldheimat wurden verschiedene Arten von improvisierten Shelters, Trapper- und Jägerbetten erklärt und mit mehr oder minder großer Begeisterung getestet..



Auf zur nächsten Herausforderung! Gleich nach der Luft die wir atmen, zählt die Zufuhr von Flüssigkeit zu den wichtigsten Dingen, die der Mensch benötigt. Wie dieses Bedürfnis ohne technische Hilfsmittel gestillt werden kann erfahren die Teilnehmer in der letzten Station der archaischen Urtechniken.

Beim Bau eines Wasserfilters, der dem Schichtensystem von Mutter Erde nachempfunden sein sollte, blühte die Kreativität noch einmal so richtig auf! ☺

die „Quelle“



funktioniert?



das Resultat der Gruppen

Wache Sinne und Teamarbeit wurden im letzten Tagespunkt „Orientierung“ von den Teilnehmern verlangt!

Nur diejenigen, die Verantwortung füreinander zu übernehmen wussten, sowie stimmige Koordination und Kommunikation untereinander, konnte den Teilnehmern hierbei zum Erfolg verhelfen.

Das dies in der Belegschaft der KiTa St. Josef durchaus möglich ist, stellten die beiden Gruppen, die gegeneinander antraten, eindrucksvoll zur Schau – entwickelte sich doch ein heißer Endspurt..



Nach einem eindrucksvollen Finale, bei dem nur Sekundenbruchteile entschieden haben und dem anschließendem Genuss der kühlen Beute durch das gesamte Team, kamen Alle zu einem erschöpften aber sichtlich inspiriertem Gruppenbild zusammen.



Ende gut, alles gut ☺

Bald darauf machten sich Alle auf den Rückweg, welcher durchaus einen eigenen Bericht wert gewesen wäre, zum Ausgangspunkt dieses sonnigen Tages. Diese Geschichte aber bleibt Teil des Geheimnisses des Teams und Doktor Wald - darin waren sich alle Teilnehmer bei der abschließenden Einkehr in der Goldberg Alm einig! ☺